

# Protokoll der außerordentlichen Kreisversammlung des Schachkreises Zugspitze am 19. Juni 2017 in Puchheim (Gasthaus „Bürgerstuben“, Bürgermeister-Ertl-Str. 7, 82778 Puchheim)

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahlen
  - a. 1. Spielleiter
  - b. 1. Jugendleiter
4. entfallen
5. Verschiedenes  
Ggf. Diskussion über den Spielbetrieb 2017/18
6. Veranstaltungsende

Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste

Leitung: Marcus Steiner

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

### TOP 1

Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Marcus Steiner.

Marcus Steiner resümiert die Vorgeschichte der außerordentlichen Versammlung (vakante Ämter) und begrüßt Vertreter des in Gründung befindlichen neuen Vereins SF Topschach Gilching.

Des weiteren teilt er mit, dass sich die SF Starnberger See zum Ende des Jahres 2017 auflösen werden.

### TOP 2

Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste (27 Personen)

### Stimmverhältnisse

	Vereine	Vorstand	Summe
Zu Beginn der Versammlung	43 (14 Vereine)	5	48
Nach TOP 3.a	49 (17 Vereine)	6	55
Nach TOP 3.b	49	7	56

### TOP 3

Wahlen

Der Antrag von Marcus Steiner, offen abzustimmen, wird einstimmig angenommen.

- a. 1. Spielleiter

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Dr. Klaus Grießbach (SC Wolfratshausen). Er nimmt die Wahl an.

b. 1. Jugendleiter

Da der Interessent Simone Sartori (TSV Gilching-Argelsried) nicht anwesend ist, wird die Sitzung von 19.14-19.33 Uhr unterbrochen, um zu klären, ob weiterhin Interesse besteht. Da dies nicht der Fall ist, stellt Marcus Steiner den Geschäftsordnungsantrag, zusätzlich einen 2. Jugendleiter zu wählen; der Antrag wird einstimmig angenommen.

In Abwesenheit wird Thomas Lengfeld, der bereits vorher per Email seine Bereitschaft erklärt hat, einstimmig bei 4 Enthaltungen zum 1. Jugendleiter gewählt. Er nimmt die Wahl per Email am 21. Juni 2017 an.

c. 2. Jugendleiter

Vorgeschlagen und einstimmig bei 4 Enthaltungen gewählt wird Christian Krüger (SC Gröbenzell). Er nimmt die Wahl an.

TOP 4  
entfallen.

TOP 5  
Verschiedenes

1. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre appelliert Marcus Steiner an alle Vereine, Mitglieder zu motivieren, in Einzelfällen (z.B. Kreiseinzelmeisterschaften, Kontrolle der Ergebnisse im Ligabetrieb, usw.) der Turnierleitung Hilfe zu leisten. Ausdrücklich hebt er die vorbildliche Leistung von Germering und Geretsried in diesem Sinn bei den beiden letzten Kreiseinzelmeisterschaften hervor.

In der sich anschließenden lebhaften Diskussion (Friedrich Absmaier, Hans Kobert, Thomas Sörgel, Ulrich Sperber, Helmut Griebenow) schält sich allerdings heraus, dass es für diese Frage keine generelle Lösung gibt, sondern in jedem konkreten Fall einzeln nach Lösungen gesucht werden muss. Marcus Steiner betont, dass es nur um die prinzipielle Bereitschaft geht und kündigt an, die Problematik im nächsten Rundschreiben nochmals anzusprechen.

2. Als weiteres Problem des Spielbetriebs thematisiert Marcus Steiner den Mangel an Veranstaltern von Turnieren auf Kreis- und Bezirksebene. Der Vorstand könne den Spielbetrieb nicht alleine stemmen, hier sei auch Bereitschaft und Initiative der Vereine gefragt. Er erinnert daran, dass der Schachkreis für die Ausrichtung der Oberbayerischen Einzelmeisterschaft um Christi Himmelfahrt 2018 zuständig sei, und fordert die Vereine auf, sich darüber Gedanken zu machen. Einem potentiellen Ausrichter stellt er Zuschüsse auf der Kasse des Schachkreises in Aussicht.

Marcus Steiner  
1. Vorsitzender

Christoph Schöner  
Schriftführer